

## Qualitätsoffensive – Product-Lifecycle-Management-Prozess (PLM-Prozess) Phasen- und Gatemodell erfolgreich getestet

Wie können wir die Entwicklung neuer Produkte in unserem Haus fördern? Und wie bringen wir sie möglichst schnell zur Marktreife? Diese Fragen waren Grundlage für das im vergangenen Jahr gestartete Projekt „Verbesserung und Umsetzung des profine Product-Lifecycle-Management-Prozesses (PLM-Prozess)“, welches ein Teil der Qualitätsoffensive ist.

„Für profine sind die Produkte die Basis des Erfolgs. Hier besteht Handlungsbedarf hinsichtlich der Qualität, der Verbindlichkeit und der Schnelligkeit“, erläutert Marco v. Maltzan. Um diesen Forderungen gerecht zu werden startete die Geschäftsführung im November 2009 ein Veränderungs- und Optimierungsprojekt. Die Projektorganisation gliedert sich in zwei Teams, das Kompetenzteam, welches aus Experten zum Themengebiet besteht und die fachlichen Entscheidungen im Projekt trifft und das Projektteam, welches die fachlichen Inhalte ausarbeitet, die Maßnahmenumsetzung im Unternehmen unterstützt und durchführt und die Projektorganisation und -kommunikation steuert (Projektorganisation siehe Foto). Im Projekt wurde ein so ge-

nanntes Phasen- und Gatemodell entwickelt. Dieses soll zukünftig für die gesamte profine Group zur Anwendung kommen. Als Gate wird ein Entscheidungstermin bezeichnet, an dem der jeweilige Projektleiter die Entscheider über den aktuellen Status informiert – und diese das weitere Vorgehen bestimmen.

Das Phasen- und Gatemodell wurde umgehend getestet: Im Frühjahr 2010 anhand von Erfahrungen aus bisherigen Projekten und von April bis September an ausgewählten Pilotprojekten, wie z.B. die Neuentwicklung des KÖMMERLING-Mitteldichtungssystems 70mm, unter Projektleitung von Frank Suthoff, Leitung Product Management KÖMMERLING. Ziel ist hier, ein neues 70 mm bautie-

fes Kunststoff-Fenstersystem vorrangig für den Schweizer Markt zu entwickeln. Die Vorgabe: möglichst viel Glasanteil und möglichst hohe Wärmedämmung. Dazu Wolfgang Serowy, Geschäftsführer der profine Schweiz AG und Auftraggeber des Projektes: „Durch das Phasen- und Gatemodell haben wir Schwung in dieses Projekt bekommen und konnten es wesentlich beschleunigen. Unser erstes Etappenziel war, auf der fensterbau/frontale mit einer klaren Konzeption aufwarten zu können. Das ist uns in nur vier Monaten gelungen.“ An der Entwicklung des neuen Fenstersystems sind drei Kunden, so genannte Pilotkunden, beteiligt. Die verbesserte Kommunikation sorgt dafür, dass diese ihre Wünsche und Anregungen systematisch einbringen können.

Wolfgang Serowy fasst die Ergebnisse zusammen: „Erstens wurde Transparenz geschaffen, zweitens konnten fundiert sachliche Entscheidungen herbeigeführt werden und drittens ist es uns gelungen, Kunden aktiv am Projekt zu beteiligen.“

Nach erfolgreicher Anwendung des optimierten Prozesses in diesem und anderen Pilotprojekten wurde das Phasen- und Gatemodell am 28.09.2010 von der Geschäftsführung verabschiedet und wird ab Oktober 2010 in sämtlichen Entwicklungsprojekten zur Anwendung kommen.

Die Ziele auf einen Blick:

- Verbesserung der Kundenakzeptanz und des Verkaufserfolgs
- Reduzierung fehlerhafter Neuproduktentwicklungen und Steigerung der Innovationsfähigkeit
- Schnellere Produktentwicklung und Markteinführung
- Schnellere Reaktion auf Kundenbedürfnisse
- Erhöhung der Planungssicherheit für Budgets und Termine
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und des Selbstvertrauens der Mitarbeiter
- Systematische Integration eines Feedbackloops an den Kunden



Die Mitglieder des PLM- Projekt- und Kompetenzteams (v. l. n. r.): Beate Schmidt, Johannes Stern (Firma tq), Marco Drieß, Frank Helbing, Susanne Harbig, Jan-Gerd Vos, Friedrich Marquardt, Siegfried Preis, Heiko Braun, Dr. Michael Szerman, Elmar Zeller (Firma tq).  
Nicht im Bild: Jens Münchow und Frank Eigenrauch.

## Phase- and gate model successfully tested

How can we promote the development of new products at our company? And how do we get these ready for marketing as quickly as possible? These questions were the basis of the "Improvement and implementation of the profine Product Lifecycle Management Process (PLM Process)" project, started last year, and which is part of the quality offensive.

The project saw the development of a so-called phase and gate model due to be used for the entire profine Group in future. "Gate" is used to describe a decision-making due date, when the respective project manager informs the decision-makers of the current status – and the latter determine how to proceed.

After successfully applying the optimised process, it will be used in all development projects from October 2010.

The objectives at a glance:

- Improve customer acceptance and sales success
- Reduce defective new product developments and increase innovation
- Speed up product development and market launches
- Speed up responses to customer needs
- Increase planning reliability for budgets and deadlines
- Increase staff efficiency and self-confidence
- Systematically integrate a feedback loop to the customer